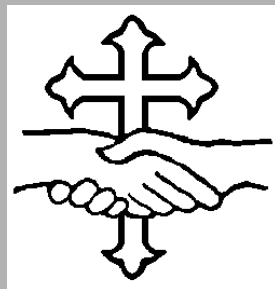


Evangelische
Kirchengemeinde
Bocholt



Bocholter Bote

September - November 2008





Eine lebendige Gemeinde, die davon lebt, dass man empfängt und weitergibt, dass man trägt und getragen wird. Dabei hat jeder seinen Platz. Wenn auch die Positionen mal wechseln können, darf doch keiner fehlen. Wir sind eingegliedert und doch eigenständig. Eine Lebensgemeinschaft, die dadurch lebt, dass wir einander Halt geben und das Empfangene in anderer Form weitergeben. Keiner braucht alles allein zu schaffen, gemeinsam wächst der Lebensbaum. Und am Ende entsteht ein wunderbares Kunstwerk, eine Gemeinschaft aus Menschen, die zusammengehören, als wäre sie aus einem Holz geschnitzt.

Otto Weymann,
afrikanischer Lebensbaum

Apostelkirche, Am Rosenberg

Pfarrer Christian Wahl, Elbestr. 1 ☎ 1 35 81
Kirchmeister Norbert Schulze ☎ 3 72 66
Küster Alexander Willer ☎ 23 20 98
Gemeindebüro Sabine Scherger ☎ 1 30 98
 E-Mail: buero@apostelkirche.com Fax: 18 66 52
 Di / Do 9.30 - 12.00 Uhr
 Mi 9.30 - 11.30 Uhr
 Fr 14.30 - 16.30 Uhr

Friedrich-Fröbel-Kindergarten Heike Giesen
 Biemenhorster Weg 15 ☎ 1 32 65
Internet www.apostelkirche.com
 www.familien-zentrum.com

Christuskirche, Münsterstraße

Pfarrer Axel Gehrman, Schwartzstr. 4 ☎ 1 36 08
Kirchmeister Winfried Grunewald ☎ 3 77 13
Küster Markus Stappenbeck ☎ 18 59 98
Gemeindebüro Monika Goldewijk
 Schwartzstr. 4 ☎ 1 37 65
 Mo / Di / Fr 9.30 - 12.00 Uhr Fax: 23 77 29
 Do 16.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Internet www.christuskirche-bocholt.de

Bonhoeffer-Haus, Dinxperloer Straße und Wichern-Haus, Rudolf-Virchow-Straße

Pfarrerin Andrea Overath, Dinxperloer Str. 173 ☎ 4 29 11
Kirchmeister Heinz-Geert Thier ☎ 4 34 86
Gemeindebüro Frau Kleta, Frau ter Horst
 Dinxperloer Str. 173 ☎ 4 29 11
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr ☎ 4 84 62
 Di + Do 14.00 - 18.00 Uhr
 E-Mail: gemeindebuero@bonhoeffer-haus.de
Internet www.bonhoeffer-haus.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Bocholt
Herausgeber und V.i.S.d.P.: Gebhart Groth ☎ 22 24 15
Redaktion: Wolfgang Giebeler, Hans-Werner Pohl,
 Ricarda Holtz
 E-Mail: bocholter_bote@yahoo.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.10.2008

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn es auf die sogenannte „dunkle Jahreszeit“ zugeht, dann kommen trübe Gedanken. Es stellen sich Fragen ein nach dem Sinn des Lebens, nach dem Sinn des eigenen Daseins im Miteinander der Menschen.

Ein Referent gab in einem Seminar eine eigentümliche Antwort auf diese Fragen. Er begann damit, dass er einen Fünfzigeuroschein hochhielt und fragte:

„Wer will diesen Fünfzigeuroschein haben?“

Einige schauten ein wenig zweifelnd - wollte er wirklich fünfzig Euro einfach so verschenken?

Doch die meisten hoben sofort die Hand. Es gab ja nichts zu verlieren.

„Okay“, fuhr der Referent fort. „Viele wollen den Geldschein haben.

Aber wenn ich nun Folgendes mit dem Geldschein mache?“ sagte er und knüllte den Geldschein zu einem kleinen Papierballen zusammen, „Wer will ihn dann noch haben?“

Immer noch hoben viele im Saal die Hand.

„Eine letzte Frage“, sagte der Referent.

„Wollt ihr den Geldschein immer noch haben, auch wenn ich das mache?“

Und er warf den Geldschein auf den Boden, trat auf ihn und hob ihn dann wieder auf.

Nun war der Geldschein zerknüllt, schmutzig und ein bisschen kaputt.

Doch die Hände im Saal hoben sich immer noch.

„Ihr habt nun die erste Lektion für heute gelernt“, sagte der Referent.

„Ganz egal, was ich mit dem Fünfzigeuro-

schein getan habe, so wolltet ihr ihn immer noch haben.

Weshalb? Doch wohl deshalb, weil er nicht seinen Wert verloren hat, egal, was ich auch mit ihm gemacht habe. -

Ihr seid wie Geldscheine. Das Leben wird euch ein ums andere Mal zusetzen, ihr werdet euch kaputt und angestoßen fühlen. Aber ihr behaltet weiterhin euren Wert. Für die Menschen in eurer Umgebung seid ihr von unschätzbarem Wert.“

Bei allem, was uns im Alltag belastet und an Problemen im Umgang mit anderen Menschen begegnet, dürfen wir uns darauf verlassen, dass es eben auch eine andere Einschätzung unserer Person, unseres Handelns und Seins gibt. Unser menschlicher Wert beruht nicht auf dem, was wir tun oder was wir können, sondern auf dem, was wir sind. Und wohin Gott uns gestellt hat, unser Leben zu leben.

„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!“ (1.Joh 3,1)

Ihr Axel Gehrmann



Termine in Bocholt

Die Redaktion weist auf folgende Veranstaltungen in Bocholt hin, von denen wir glauben, dass sie auf Interesse stoßen könnten:

18.09. 19.30 Uhr Bocholter Rathaus
Christlich-Muslimisches Podiumsgespräch zum Thema „Tod und Leben nach dem Tod“.

Veranstalter ist die VHS.

19.09. 19.00 Uhr Bocholter Rathaus
„Christliche Symbole der Trauer und Hoffnung - Grabmäler auf dem Bocholter Friedhof“ Vortrag von Pfr. Dieter Hogenkamp zum Friedhofs-jubiläum

21.09. 11.00 Uhr Friedhof
Eröffnung der Feier „100 Jahre Friedhof an der Blücherstraße“

14.30 Uhr Ökum. Gottesdienst
21.00 Uhr Lichterfeier

09.11. 19.30 Uhr Haus des Handwerks, Europaplatz

Gedenken an die Reichspogromnacht vor 60 Jahren

Evangelischer Verein - Männertreff

27. September **Heute schon für morgen sorgen - zu arm für das Altenheim?**

Als Referenten werden Frau Ehling, die Leiterin des Seniorenbüros der Stadt Bocholt und Herr Heidermann von der Stadtparkasse Rede und Antwort zu diesem möglichen Problem stehen.

Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr im Gemeindezentrum der Christuskirche an der Schwarzstraße.

30 Jahre Diakonie-Station

Dankbar dürfen wir auf lange Jahre des Dienstes für hilfs- und pflegebedürftige Menschen zurückblicken.

Im Jahre 1978 hat es mit einem Team von Mitarbeiterinnen aus einem Arbeitsbeschaffungs-Programm begonnen, der Pfarrbezirk West als Träger.

Die Station wurde dann dem Diaspora-Werk des Kirchenkreises angegliedert und kam so später zum Perthes-Werk, als dieses das Diaspora-Werk übernahm.

Seit Januar '08 hat nun das Ev. Johannes-Werk (auch Träger des Käthe-Kollwitz-Hauses) die Trägerschaft übernommen.

... und jetzt wird - im Dezember - gefeiert: 30 Jahre Diakonie-Station in Bocholt !

Termine für alle Bezirke

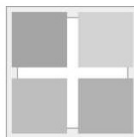
Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr

Gottesdienst zum **Reformationsfest** in der Christuskirche (die Predigt hält Superintendent Joachim Anicker)

Mittwoch, 19. November, 19 Uhr

Gottesdienst zum **Buß- und Betttag** in der Christuskirche.

Evangelische Gemeinschaftsstiftung Bocholt



Gemeinnützige
Stiftung für
Menschen in
Bocholt

Helfen Sie bitte mit!
www.evangelische-stiftung.de

APOSTELKIRCHE

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...

Vom 22. bis zum 25. Mai versammelte sich eine fröhliche Gemeinschaft in Marienheide-Holzzipper im oberbergischen Land zur Familienfreizeit der Apostelkirche. Dreizehn Familien nahmen mit 28 Kindern und 26 Erwachsenen teil. Im Haus des Bibellesebundes bestens untergebracht, verlebten alle ein schönes langes Wochenende. Zahlreiche Aktivitäten waren von einzelnen Familien vorgeplant worden. In der herrlichen waldreichen Landschaft wurde fleißig gewandert: Am Donnerstag wurde aus einem „kleinen Spaziergang“ eine fröhliche Zweistunden-Tour. Am Freitag ging es mit Hilfe eines Wandernavigationsgerätes anhand von verschlüsselten Koordinaten querfeldein auf Abenteuerkurs (Geocaching). Samstag wurde die Wanderung zum nahen kleinen Stausee mit einer Tretboottour verbunden. Auch eine Nachtwanderung stand auf dem Programm!

Beim Spielen und Wandern in den Morgenstunden und in der Abenddämmerung war besondere Vorsicht geboten: Einige Wildschweine waren in der Nähe des Hauses mit ihren zahlreichen Frischlingen unterwegs. An den Abenden wurde gemeinsam gespielt, am Lagerfeuer gegessen, Stockbrot gebacken, viel gesungen und viel geredet... Die Gespräche waren immer ein besonderer Schatz dieser Freizeit - ob bei Spaziergängen, am Feuer, bei den Mahlzeiten oder beim gemeinsamen Vormittagsprogramm, das von Pfarrer Christian Wahl vorbereitet wurde und in diesem Jahr Auszüge aus einem Eheseminar beinhaltete.

Die Kinder genossen die gemeinsame Freizeit

und Freiheit. Sie spielten, aßen und schliefen zusammen (hier in Mehrbettzimmern mit bis zu neun Kindern). Sie freuten sich, zeitweise ganz unter sich zu sein!

Am Haus des Bibellesebundes gab es für sie zahlreiche Aktions-Möglichkeiten: So wurden T-Shirts bedruckt und bemalt. Außerdem waren vielfältige Sportmöglichkeiten vorhanden. Natürlich wurden ein Kickerturnier, ein Tischtennisturnier und ein Chaosspiel ausgetragen, an denen Kinder und Erwachsene gleichermaßen Spaß hatten.



Während des Vormittagsprogramms der Erwachsenen wurden die jüngeren Kinder von einer Kinder-Missionarin betreut. Die Jugendlichen der Gemeinschaft konnten an Teilen des Programms mitwirken (was von den Erwachsenen sehr geschätzt wurde), drehten aber auch in einer Gruppenarbeit einen Videofilm, der am Sonntag im gemeinsamen Gottesdienst aufgeführt wurde.

Gerade dieses viele Miteinander prägte die Freizeit. Die Gemeinschaft - bunt zusammengewürfelt - verlebte eine intensive Zeit mit zahlreichen vertrauten Gesprächen, viel Frohsinn - **und Jesus in der Mitte!**

Andrea Baumhove

Frauenhilfe

- 04.09. Hast du schon gehört? Gerüchte und ihre Wirkungen
- 18.09. Kirche in Indonesien Ein Reisebericht
- 16.10. Frauen der bekennenden Kirche
- 30.10. Aus Luthers Tischreden
- 13.11. Alte Dias aus dem Gemeindeleben
- 27.11. Adventsbräuche

Konfirmandentag

Der nächste Konfirmandentag findet am Samstag, 6. September von 9 - 13 Uhr im Gemeindesaal der Apostelkirche statt.

Seminar für Ehepaare

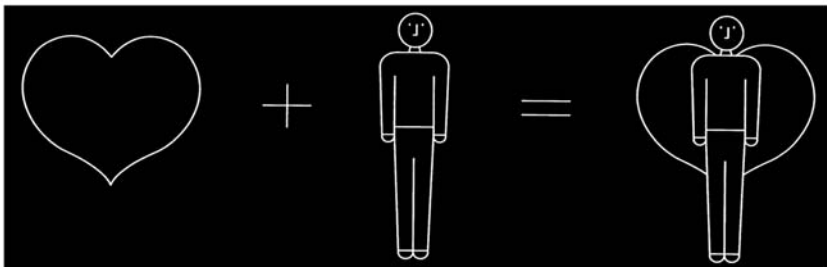
Am 1. November findet von 9 - 18 Uhr im Gemeindezentrum Süd ein Eheseminar zum Thema „*Ehe wir uns missverstehen - versöhnte Verschiedenheit*“ statt. Zu diesem Thema referiert Frau Mechthild Schmidt aus Bielefeld. Frau Schmidt ist als Psychologin in der Ehe- und Familienberatung tätig. Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem ev. Familienzentrum Friedrich-Fröbel durchgeführt. Nähere Informationen und Anmeldung im Gemeindebüro der Apostelkirche, ☎ 13098.

Erntedankfest

Der Familiengottesdienst zum Erntedankfest findet am 5. Oktober ab 10 Uhr in der Apostelkirche statt. Erwachsene und Kinder der Gemeinde gestalten diesen mit Dekoration, Anspiel und Gebeten. Im Anschluss an den Gottesdienst feiert die Gemeinde Erntedank mit einem kostenlosen Imbiss für die ganze Gemeinde in den Gemeinderäumen. Vorbereitet wird der Brunch durch die Mitarbeiterinnen des Friedrich-Fröbel-Kindergartens.

Zur Vorbereitung des Erntedankfestes bittet die Gemeinde um Altarspenden. Am Samstag, 4. Oktober können die Gaben in der Zeit von 15 - 18 Uhr in der Apostelkirche abgegeben werden. Gedacht ist dabei an Obst, Gemüse, Brot, Schokolade, Kaffee, Blumen etc.. Die Gaben kommen anschließend den Senioren im Käthe-Kollwitz-Haus zugute.

M. Hütter



So einfach ist das also: Ein Herz plus ein Mensch ergibt einen Engel. So einfach ist die Liebe. Keine großen Worte, keine lauten Schwüre, keine gewaltigen Gesänge. Liebe ist eine Orientierung des Herzens. Dahin, wo die Not ist.

DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS

Frauenhilfe Bocholt-West „on tour“

Wenn auch viele von uns nicht mehr so gut auf den Beinen sind, so waren wir in der letzten Zeit doch oft unterwegs.

Zuerst ging es mit Bully und einigen PKWs mit 23 Frauen nach Suderwick, wo uns die Ev. Frauenhilfe zu einem wunderschönen, gemütlichen Nachmittag eingeladen hatte.

An mit Blumen und Kerzen geschmückten Tischen fühlten wir uns gleich wie Zuhause. Immer wieder trafen sich Bekannte aus früheren Zeiten, und das Gespräch unter dem Thema „weißt du noch damals...“ nahm seinen Lauf. Pfarrer Burkhard Lehmann hielt uns eine Andacht zur Tageslosung. Die neue Leiterin der Suderwicker Frauenhilfe Alda Nanna Harmeling erzählte uns Wissenswertes aus der Geschichte ihrer Gemeinde. Da gab es oft Verbindungen zwischen Suderwick und Bocholt.

Nach dem Kaffeetrinken stand das niederländische „Nationalspiel“ Sjoelen auf dem Programm. In gemischten Gruppen wurde mit roten Wangen um Punkte „gekämpft“. Ein wunderschöner Nachmittag mit vielen herzlichen Begegnungen!

Als nächstes ging es zur alljährlichen „Gartenparty“ in Pohls Garten. Diesmal hatten wir den allerschönsten, sonnigen Sommernachmittag erwischt. Bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen ließen sich 25 Frauen verwöhnen. Mit unserem Gesang alter Volkslieder, der von Pfarrerin Overath mit dem Akkordeon begleitet wurde, gingen wir dann in Gedanken „auf Wanderschaft“. Viele konnten die Strophen noch auswendig und sangen begeistert mit.

Und dann kam unsere „große“ Fahrt! In diesem Jahr ging es nach Ochtrup. Frauenhilfe, Seniorenkreis und Abendkreis hatte den großen Bus gut gefüllt.

Mit „unserem“ Fahrer Ewald erlebten wir bei schönem Wetter die liebenswerte Münsterländische Landschaft. Nach dem Kaffeetrinken in einem Ochtruper Gasthaus ging es zur Ev. Kirche. Küster Papenberg begrüßte uns ganz herzlich. Nach einer Andacht von Pfarrer i.R. Pohl erzählte uns dieser einiges aus der Geschichte seiner „alten“ Gemeinde, in der er nach der Flucht aus Breslau aufgewachsen ist.

Bei einem Besuch im „Park“ bewunderten wir die ehemalige Laurenz-Villa. So ging das Programm des ersten Halbjahres 2008 recht „bewegt“ zu Ende.

E. Pohl

Besuchsdienstkreis

Freitag, 17 Uhr

(Datum nach Absprache)

Ansprechpartner:

Pfarrerin A. Overath

☎ 42911

Pfarrer i.R. H.-W. Pohl

☎ 220907

Wir suchen jederzeit Mitarbeiter/innen, die Besuche bei Neuzugezogenen oder Altersjubilaren übernehmen möchten.

Kleiderbasar

An jedem ersten Mittwoch im Monat (03.09. / 01.10.

05.11.) bieten wir gebrauchte Kleidung an und suchen natürlich weitere Kleiderspenden.

Der Erlös ist für unsere Partnergemeinde in Rehoboth in Namibia bestimmt.

Der **Hauskreis II** trifft sich vierzehntäglich am

Donnerstag um 19.30 Uhr.

Ansprechpartner: Ehepaar Schmidt, Lowick ☎ 40787

Frauenhilfe

dienstags, 15.30 Uhr

09.09. China - die neue Weltmacht

23.09. Gospelmusik

07.10. Der Buddhismus

21.10. Schlesien, wie es früher war

04.11. Der Sinn des Lebens

18.11. Der gesunde Honig

Abendkreis der Frauen

mittwochs, 20 Uhr

10.09. Fröhlicher Spielabend

08.10. Gospelmusik

12.11. Auf der Donau von Passau bis Budapest

Kindermusical

Weihnachten naht. Und wie in jedem Jahr wird es wieder ein Kindermusical geben, das wir Heiligabend um 16 Uhr im Familiengottesdienst im Bonhoeffer-Haus aufführen werden.

Die 1. Probe mit Rollenverteilung findet Do, 25.09. um 17 Uhr im Bonhoeffer-Haus statt. Nach den Herbstferien starten wir dann am 17.10. mit den wöchentlichen Proben immer donnerstags um 17 Uhr. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die Lust am Singen und Theaterspielen haben, sind dazu herzlich eingeladen. AO

Klimaschutz, Energie-Einsparung, notwendige Dach-Sanierung

Das alles kam zusammen und führte zu dem Beschluss, den (auch reparaturbedürftigen) Flachdacheil des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses mit einem Spitzdach zu versehen - und eine Photovoltaik-Anlage auf der Südseite zu installieren.

Im April war Richtfest, im Juni wurden die Arbeiten abgeschlossen - und seither produziert die Anlage Strom!

Gleichzeitig wurden die Fenster - soweit möglich und nötig - mit dem neuesten Wärme- und (im Bereich zur Dinxperloer Straße) Schallschutzglas ausgestattet.

Die Maßnahme entspricht genau den Beschlüssen der Kreissynode unter dem Motto „Klimaschutz ist Glaubenssache, wir Christen sind für unsere Umwelt mitverantwortlich“. Der CO2 - Ausstoß des Bonhoeffer-Hauses reduziert sich durch diese Maßnahmen um circa 40 %.



Bei dieser Gelegenheit bekam das Gemeindezentrum gleich auch in großen Buchstaben seinen Namenszug zusammen mit einem großen Kreuz auf die Westseite aufgemalt. So können jetzt auswärtige Besucher aus Richtung Niederlande sofort das kirchliche Zentrum erkennen.

CHRISTUSKIRCHE

Veranstaltungen

Der Nordbezirk weist auf folgende Veranstaltungen in seinen Räumen hin:

- 23.09., 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
- 16.10., 19.30 Uhr, Von Turm zu Turm - Ökumenisches FILM-Gespräch
- 14.11. - 16.11., Wochenendtagung der Fontanegesellschaft Bocholt
- 15.11., ab 11 Uhr, Gemeindebasar

Konzerte in der Christuskirche

So, 21.09., 19 Uhr „**Duo Encuentro**“ aus Hamburg Annika Stolze (Violincello) und Giovanni Riveros (Gitarre) spielen Klassisches sowie Tangos und Boleros aus Lateinamerika.

Sa, 04.10., 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

Liederabend mit Gunther Emmerlich

Vorverkauf: Im evangelischem Gemeindebüro Nord, ☎ 137565 oder beim Bocholter Borkener Volksblatt in Bocholt und Rhede (Vorverkauf 25,- €/ BBV-Abonnenten 23,- €/ Abendkasse 27,- €)

Gesprächskreis

donnerstags, 19 Uhr

11.09. / 09.10. / 13.11.

Themenreihe: Kirche und Globalisierung

Frauenhilfe

montags, 15 Uhr

- 08.09. Gymnastik und Musik als Therapie
- 22.09. Geschichte der Jugendarbeit im LEO
- 13.10. Die Zehn Gebote - Teil 2
- 27.10. Selma Lagerlöf
- 10.11. Die Gemeinde 2010
- 24.11. Kirchenmusik und ihre Komponisten

Frauenkreis

mittwochs, 18 Uhr

- 10.09. Hildegard von Bingen
- 15.10. Erntedank gestern u. heute - Heringessen
- 12.11. Trier, die älteste deutsche Stadt

Seniorenkreis

dienstags, 15 Uhr

- 02.09. Was ist die göttliche Dreieinigkeit?
- 07.10. -
- 04.11. Reformation in Bocholt

Ev. Familienzentrum Friedrich Fröbel

Ausflug zum Frankenhof

In den letzten Wochen in unserem Kindergartenjahr stehen vielfältige Ausflüge in unserer Einrichtung auf dem Programm. Mit Kind und Kegel starteten wir am 11.06 zu einem Ausflug zum Frankenhof. Schon Tage vorher wurde eine lange Liste angefertigt, was alles mitgenommen werden musste, wie z.B. diverse Kinder- oder Bollerwagen, Windeln, Feuchttücher, Becher, Tempos, Getränke, Ersatzkleidung, Verbandsmaterial etc.. Dazu kamen dann noch die großzügigen elterlichen Essensspenden, wie Frikadellen, Würstchen, Kuchen Als der Busfahrer das ganze Gepäck sah, schlug er die Hände über dem Kopf zusammen und meinte, dass wir das nie alles mitbekommen würden. Aber als sturmerprobten Erzieherinnen gelang uns das natürlich.

Im Frankenhof fand zunächst ein großes Picknick statt, welches alle Kinder sehr genossen. Danach machten sich alle auf zum großen Rundgang entlang der ganzen Tiergehege. Größte Anziehungskraft hatte der Streichelzoo. Höhepunkt für die Erzieherinnen war jedoch eine entlaufene Ziege, die nun irgendwie wieder eingefangen werden musste. Letztendlich wurde sie dann mit Futter zurück ins Gehege gelockt, wobei sie noch mehrmals ausbüchste. Danach wurden die Kinder über den Zaun in den Streichel-

zoo gehoben und die Tür blieb geschlossen. Zum Abschluss des Tages gingen wir dann auf den großen Spielplatz des Frankenhofes, der für alle geeignet war und auch allen großen Spaß machte. Müde, aber glücklich kamen wir nach Bocholt zurück.

Schlaffest bei Binnenpret

Vom 20. auf den 21.06. fand unser obligatorisches Schlaffest für unsere Entlasskinder statt. Dieses Jahr ging es erstmalig zum In- und Outdoor Spielplatz Binnenpret in Lievelde. Das Hüpfkissen war eindeutig das Gerät, das für alle am interessantesten war. Und das heißt nicht nur für die Kinder, sondern auch die mitgefahrenen Erzieherinnen. Dummerweise durften aber sämtliche Geräte nur von Kindern benutzt werden, so dass sie bald mehr oder weniger freundlich aufgefordert wurden schnellstens das Hüpfkissen zu verlassen. Das hatte einige rote Köpfe zur Folge.



In der Einrichtung hatten die Kolleginnen schon den Grill und alles weitere vorbereitet. Um 19.30 Uhr kamen dann die Eltern

dazu und alle hatten einen gemütlichen Abend mit gemeinsamen Tanzeinlagen. Nachdem die Eltern den Nachhauseweg angetreten hatten, gingen die Kinder noch auf eine Nachtwanderung und fielen dann müde ins Bett. Am nächsten Morgen gab es dann noch ein gemeinsames Frühstück, ehe die Eltern ihre Kinder abholten. Während die Kinder ziemlich guter Laune waren, da sie unter anderem zum Abschied noch einen selbst gestalteten Stundenplan mit einem Foto aller Entlasskinder bekamen, flossen bei Eltern und Erzieherinnen reichlich Tränen, zumal eine Familie nach Amerika umzieht und man sich darum nicht so schnell wieder sieht.

Ausflug zu „Bauer Helmut“

Wetterbedingt verschoben folgte am 17.07. unser traditioneller Ausflug zu Presbyter Helmut Just, von unseren Kindern liebevoll „Bauer Helmut“ genannt.



Bei „Bauer Helmut“ wurde zuerst einmal gepicknickt. Dann standen die zahlreichen Tiere und dabei besonders die Lämmer an. Herr Just nimmt sich für die Kinder immer viel Zeit und ist heiß geliebt. Auch nahrungstechnisch werden wir immer bestens von ihm versorgt und wunderbar herumtoben kann man bei ihm auch.

Heike Giesen

Gruppen/Kurse

Eltern-Kind-Spielgruppe (Frau Giesen)
Fr, 9.30 - 11.00 Uhr

Miniclub 1 (Frau Apsel, ☎ 22 63 60)
Di + Do, 9.00 - 11.30 Uhr

Miniclub 2 (Fr. van der Horst, ☎ 18 63 14)
Mo + Mi, 9.00 - 11.30 Uhr

Sportkurse (Do mit Kinderbetreuung):
Di, 19 - 20 Uhr
Do, 9 - 10 + 10 - 11 Uhr

Elterncafé: täglich von 8.00 - 9.15 Uhr

Beratungsangebote

Durch Mitarbeiter des Diakonischen Werkes e.V. bieten wir Beratung an (Sozialberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung in Erziehungsfragen). Jeden 1. Mi im Monat findet von 16-17 Uhr eine feste Sprechstunde statt. Anmeldung im Familienzentrum oder Pfarrbüro erbeten.

Tagesmüttervermittlung

Als Familienzentrum vermitteln wir auch Tagesmütter. Diese treffen sich alle zwei Monate in unserem Tagesmüttercafé, um sich untereinander und mit uns als Fachkräften auszutauschen. Außerdem können alle Tagesmütter an den Angeboten unserer Einrichtung teilnehmen.

Das Familienzentrum versteht sich als Vermittler im sozialen Netzwerk. So arbeiten wir unter anderem mit der Erziehungsberatungsstelle, dem Gesundheitsamt, der Biemenhorster Grundschule und dem Arbeitskreis Zahngesundheit zusammen.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter: www.familien-zentrum.com

Kontakt: Frau Giesen, ☎ 1 32 65
Biemenhorster Weg 15, 46395 Bocholt

Der **Oekumenische Arbeitskreis Film** zeigt folgende Filme jeweils um 20 Uhr im Kinodrom:

Mi, 03.09., „Ein einziger Augenblick“

Geschichte einer jungen Familie, deren 10jähriger Sohn vor ihren Augen bei einem Unfall mit Fahrerflucht getötet wird. Während die Mutter langsam ins Leben zurück findet, verstrickt sich ihr Mann, auch durch den ausbleibenden Fahndungserfolg der Polizei, immer tiefer in das Bedürfnis nach Rache.

Mi, 15.10., „Happy go lucky“

Londoner Grundschullehrerin schlägt sich mit unverbesserlichem Optimismus durch den schwierigen Alltag als berufstätige Frau. Mit einer brillanten Hauptdarstellerin schafft Regisseur Mike Leigh einen großartigen Film über die Möglichkeit, in einer schwierigen Zeit und Situation glücklich zu sein und nicht den Lebensmut zu verlieren.

Mi, 05.11., „So ist Paris“

Ein Bilderbogen über die kleinen Überlebenskämpfe in Paris. Ein von der Liebe zu dieser Stadt getragener Film mit glänzender Besetzung, seine Mischung von amüsanten und nachdenklich stimmenden Szenen bringt ein vielschichtiges Bild der Stadt und ihrer Bewohner.

Nach jedem Film ist die Möglichkeit zur Diskussion gegeben.



Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität

Leopoldstr. 3, 46397 Bocholt, ☎ 23 86-65 Fax: 23 86-69

Beratungsstelle für soziale Fragen

Leopoldstr. 3, 46397 Bocholt, ☎ 87 38 Fax: 23 86-69

Tel. Terminabsprache erbeten!

Eine-Welt-Artikel

Kaffee, Tee, Honig, uvm. erhalten Sie nach den Gottesdiensten im Bonhoeffer-Haus, dem Wichern-Haus, während der Ausleihzeiten in der Bücherei im Bonhoeffer-Haus und an jedem letzten Sonntag im Monat in der Apostelkirche beim Kirchcafé.

Diakonie

Wir pflegen zu Hause
Hilfe für die Pflege zu Hause bietet die Diakonie-Sozialstation Bocholt – Rhede an.

Unsere Leistungen:

Grundpflege, z.B.

- ▶ Hilfe beim Waschen und Ankleiden
- ▶ Hilfe beim Duschen und Baden

Behandlungspflege, z.B.

- ▶ Wechseln von Verbänden
- ▶ Injektionen, Einreiben, Blutzucker- / Blutdruckkontrolle

Soziale Aufgaben, z.B.

- ▶ Hausbesuche und Beratung
- ▶ Anleitung von pflegenden Familienangehörigen

Sprechen Sie mit uns, Helfen ist unser Beruf!

EVANGELISCHE DIAKONIE-SOZIALSTATION
Blinxperloer Str.173
46399 Bocholt

DIAKONIE

☎ **02871 – 22 28 41**



Taufen

Malte Heisterkamp - Emma
 Meteling - Finn van Waasen -
 Tom Dickau - Maximilian
 Bielefeld - Julian Zigan -
 Andor Gornischeff - Antonia
 Flaßwinkel - Rosa Grotstabel -
 Theo Fink

Monatslosungen

September

Gott spricht:
**Ich habe dich
 je und je geliebt,**
 darum habe ich dich
 zu mir gezogen
 aus lauter Güte.

Jeremia 31, 3



Trauungen

Burkhard Henneken und
 Sabine Bosse

Oktober



Du machst
 fröhlich,
 was da lebet
 im Osten wie im Westen
 Psalm 65,9



Beerdigungen

Irmgard Pietrzak - Ernst Wolfgang
 Lachmann - Herbert Schick -
 Lucie Gisela Bansemmer - Helmut
 Pfaff - Maria Mezielis - Elisabeth
 Planer - Jochen Schröder - Gertrud
 Ditrich - Horst Peuser - Erna
 Scziegel - Reinhard Hamann -
 Inge Kabus - Hellmut Rodewald -
 Friedhelm Ribbes - Brigitte Bohne
 Wilhelm Brunsveld

November

Wenn du
 den Hungrigen
 dein Herz finden lässt
 und den Elenden sättigst,
 dann wird dein **Licht**
in der Finsternis
 aufgehen.

Jesaja 58, 10



**Bücherei im
Bonhoeffer-Haus**

Di - Do 15-17 Uhr, Mi 10-11 Uhr
So 11-12 Uhr, 1. + 3. Mo 15-17 Uhr
1., 3. + 5. Mi im Monat 15-18 Uhr

☎ 18 70 07 (während der Öffnungszeiten)
E-Mail: buecherei@bonhoeffer-haus.de
Internet: www.buecherei-im-bonhoeffer-haus.de

Veranstaltungen für Kinder

von 6 - 11 Jahren
(montags, 15 - 16.30 Uhr):

- 11.09. Wir basteln Lesezeichen
- 13.10. Wir basteln ein Clown-Windrad
- 10.11. Wir basteln Blättermännchen

Bitte in der Bücherei anmelden!
Kostenbeitrag: 0,50 €

Veranstaltungen für Erwachsene

(mittwochs, 19.30 Uhr):

- 28.10. Es wird Vorgelesen - speziell für Seniorinnen und Senioren (mit Kaffeetrinken)
- 29.10. Mordshunger! - Ein Abend mit kriminellen Gerichten und Geschichten im Rahmen der bundesweiten Woche „Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek“
- 27.11. Vorstellung von Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt

Einmal im Monat: **Literatur-Lesekreis**
Bitte beachten Sie die Aushänge im Haus.

Neue Bücher in der Bücherei

Für Kinder:

- Abedi:* 5 Bände „Lola Löwenherz“ (Der Renner des Sommers, die Geschichte um ein junges Mädchen)
- Moore, Ulysses:* „Das Haus der Spiegel“ (jetzt schon Band 3)

Für Erwachsene:

Neue Biografien:

- Karajan, Eliette von:* Mein Leben an seiner Seite; *Weissweiler, Eva:* Die Freuds; *Laschitza:* Die Liebknechts; *George:* Maria Stuart; *Jungbluth:* Die Quandts

Aktuelles zu China:

- Seyfried:* Gelber Wind oder der Aufstand der Boxer (China und die Europäer/Japaner im Konflikt um 1900, ein traumatisches Erlebnis für China bis heute)

...und neue Krimis:

- Berger, Ruth:* Gretchen; *Rees:* Der Verräter von Bethlehem; *Schorlau:* Brennende Kälte; *Remin:* Die Masken von San Marco; *Leon:* Lasset die Kinder zu mir kommen; *Larsson:* Verblendung - Verdammnis - Vergebung; *Indridasson:* Todesrosen; *James:* Nicht tot genug; *Picoult, Jodi:* 19 Minuten (In Anlehnung an die schrecklichen Massenmorde an amerikanischen Highschools versucht die Autorin auch die Motive des Täters auszuloten. Außerordentlich spannend und bedenkenswert, mehr als nur ein normaler Thriller.)

Weitere Neuerscheinungen (natürlich sofort bei uns eingestellt):

- Lenz:* Schweigeminute; *Duve:* Taxi; *Sparks:* Bis zum letzten Tag; *Heldt:* Urlaub mit Papa; *Schacht:* Die Ungehorsame; *Noll:* Kuckuckskind; *Ahern:* Ich hab dich im Gefühl; *Walser:* Ein liebender Mann; *Gördes - Giesen:* Kuchenbüffet 6

Evangelischer Buchpreis 2008

Den mit 5.000 € dotierten Preis erhielt die tschechische Jugendbuchautorin Iva Prochazkova.

Ausgezeichnet wurde ihr Roman „Wir treffen uns, wenn alle weg sind“. Darin beschreibt die Autorin Jugendliche, die nach einer Seuchenkatastrophe in Europa überleben.

Der Preis wurde zum 30. Mal von Lesern der 900 evangelischen öffentlichen Gemeindebüchereien verliehen.

Neues aus Kirche & Medien

Die Internetseite des Jugendportals „YoungspiriX.de“ wurde unter 120 Bewerbern mit dem diesjährigen Internet-Award „WebFish“ der evangelischen Kirche in Deutschland ausgezeichnet. Als Begründung wurde genannt, die Seite überzeuge mit einem stimmigen Konzept.

Bitte überzeugen Sie und ihr euch selbst davon !

Buchbesprechung

Mankell, Henning Der Chinese

Ein Massenmord in einem kleinen schwedischen Dorf - eine Richterin erfährt, dass entfernte Familienangehörige unter den Ermordeten sind. Bei einem Besuch in China stößt sie auf erste Spuren - und ermittelt weiter. Sehr spannend, als Krimi unbedingt zu empfehlen. (Aber: Mankell übergeht die katastrophale Situation der Menschen im Südosten Afrikas).

Schlink, Bernhard Das Wochenende

Nach 20jähriger Haft wird ein Mitglied der linken Terrorszene begnadigt und trifft auf damalige Freunde und Familie. Auseinandersetzung mit den 60/70er Jahren in unserem Land.

Farhat-Naser, Sumaya Disteln im Weinberg

Tagebuchaufzeichnungen der palästinensischen Professorin: Ihre erschütternden Erfahrungen im West-Jordanland, ihre Versuche, Menschen doch noch Hoffnung zu geben, zu vermitteln.

Ein außerordentlich lesenswertes Buch (für ihr 1. Buch „Thymian und Steine“ erhielt die Autorin den Ev. Buchpreis)

Falcones, Ildefonso Die Kathedrale des Meeres

Historischer Roman: Im Spanien des beginnenden 15. Jahrhunderts steigt ein junger Mann in Barcelona vom Lastenträger zum angesehenen Bürger auf. Nach etwas zähem Anfang spannende Darstellung einer geschichtlich hochinteressanten Zeit.

Wir suchen ...

... Briefmarken und Tonerkartuschen

Wir sammeln nach wie vor gebrauchte Briefmarken (auch aufgelöste Sammlungen) für Bethel und leere Tintenpatronen, Tonerkartuschen und alte oder unbrauchbar gewordene Handys.

Mit den Briefmarken sichern wir Arbeitsmöglichkeiten für Schwerbehinderte, für das Recycling des Verbrauchsmaterials erhalten wir Gutschriften für Bücher/Medien.

... Bücher, Hörbücher, DVD's, Spiele

Gut erhaltene, aktuelle Bücher (die Sie nicht mehr behalten wollen) nehmen wir sehr gerne für unsere Bücherei an. Wenn wir die Titel schon im Bestand haben: für unseren Bücherei-Basar, den Sie gerne auch mal während der Öffnungszeiten in der Bücherei „durchsuchen“ können.

Wir suchen weiterhin ganz besonders auch Hörbücher für Erwachsene und für Kinder (CD, DVD) ...und Spiele. Diese aber bitte nur, wenn komplett mit allem Spielmaterial.

GOTTESDIENSTE

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (1. und 3. So. mit Abendmahl) Kindergottesdienst Andrea Baumhove ☎ 228689
Letzter So. im Monat		Familiengottesdienst mit Kirchcafé und Büchertisch
2. Sonntag	10.00 Uhr	Jugendgottesdienst „youth@church“ (parallel zum Gottesdienst im Gemeindesaal)
Freitag	17.00 Uhr	Wochenschlussandacht im Gemeindehaus

FESTGOTTESDIENSTE

So., 5. Oktober 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit anschließendem Brunch

Am Reformationstag und Buß- und Betttag finden für alle Bezirke gemeinsame Gottesdienste statt. Informationen dazu finden Sie auf **Seite 4**.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Termine Miniclub und Eltern-Kind-Spielgruppe siehe Familienzentrum (Seite 11)

Montag	15.00 Uhr	Handarbeitskreis	Frau Kowallek	☎ 15119
	20.00 Uhr	Gebetskreis , 1. + 3. Mo.	Frau Flohr-Pfeiffer	☎ 6860
Dienstag	9.30 Uhr	Bibelgespräch am Morgen 2. + 4. Di.	Pfr. Wahl	☎ 13581
	20.00 Uhr	Hauskreis 3 , vierzehntäglich	Herr Ebbert	☎ 8205
Mittwoch	20.00 Uhr	Hauskreis 1 , 1. + 3. Mi.	Herr Schulze	☎ 37266
Donnerstag	15.00 Uhr	Frauenhilfe	Frau Flohr-Pfeiffer	☎ 6860
	20.15 Uhr	Hauskreis 2 , 1. + 3. Do.	Frau Latos	☎ 33341
Freitag	15.00 Uhr	Seniorentreff	Frau Bresser	☎ 17115
	16.15 Uhr	Jungschar	Frau Bruckhaus	☎ 185032
	20.00 Uhr	Anonyme Alkoholiker		
Letzter So. im Monat		Büchertisch beim Kirchcafé	Frau Havekost	☎ 490440
		Eine-Welt-Laden	Hr. Just, Hr. Menker	☎ 225464

GOTTESDIENSTE

Samstag	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1. Sa. als Jugendgottesdienst)
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (alle 14 Tage mit Abendmahl) Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst (außer in den Ferien und während des Familien-GD) Anschließend Gelegenheit zum Kaffeetrinken.
2. Sonntag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken

FESTGOTTESDIENSTE

So., 5. Oktober 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Am Reformationstag und Buß- und Betttag finden für alle Bezirke gemeinsame Gottesdienste statt. Informationen dazu finden Sie auf **Seite 4**.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Dienstag	15.30 Uhr	Frauenhilfe	Frau Pohl	☎ 220907
		09.09. / 23.09. / 07.10. / 21.10. / 04.11. / 18.11.		
	15.30 Uhr	Seniorenachmittag		
		02.09. / 16.09. / 30.09. / 14.10. / 28.10. / 11.11. / 25.11.		
	19.30 Uhr	Flötenkreis	Frau Harbers	☎ 44096
		02.09. / 16.09. / 30.09. / 14.10. / 28.10. / 11.11. / 25.11.		
	20.00 Uhr	Kreis junger Frauen	Frau Hartmann	☎ 40690
		09.09. / 23.09. / 07.10. / 21.10. / 04.11. / 18.11.		
Mittwoch	20.00 Uhr	Abendkreis der Frauen	Frau Pohl	☎ 220907
		10.09. / 08.10. / 12.11.		
Donnerstag	20.00 Uhr	Singkreis	Herr Beimdiek	☎ 02872 / 809492
		18.09. / 23.10. / 20.11.		
Wechselnd		Kindergottesdienstteam	Herr Bevers	☎ 2396996



GOTTESDIENSTE

Sonntag 9.00 Uhr Gottesdienst (2. und 4. So. mit Abendmahl;
am 1. So mit anschließendem Kaffeetrinken)

FESTGOTTESDIENSTE

Am Reformationstag und Buß- und Betttag finden für alle Bezirke gemeinsame Gottesdienste statt. Informationen dazu finden Sie auf **Seite 4**.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Donnerstag 15.00 Uhr Seniorenkreis (jeden Donnerstag)

GOTTESDIENSTE ALTENHEIME UND KRANKENHAUS

EV. ALTENHEIM KÄTHE-KOLLWITZ-HAUS

Mittwoch 16.00 Uhr Gottesdienst (alle 14 Tage mit Abendmahl)

JEANNETTE-WOLFF-ZENTRUM

jeden 2. Freitag 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
12.09. / 26.09. / 10.10. / 24.10. / 14.11. / 28.11.

SENIORENZENTRUM BOCHOLT ‚AZURIT‘

4. Mi. im Monat 16.30 Uhr Gottesdienst

ST.-AGNES-KRANKENHAUS

Freitag 19.15 Uhr Ev. Gottesdienst in der Kapelle (TV-Übertragung Kanal 16)

DIEPENBROCKHEIM

1. Di. im Monat 10.30 Uhr St. Agnes-Kapelle, Gottesdienst mit Abendmahl

GOTTESDIENSTE

Sonntag	8.00 Uhr	Gottesdienst	
	10.00 Uhr	Gottesdienst	(1. So. Familiengottesdienst, 3. So. mit Kindergottesdienst)
Zu beiden Uhrzeiten:		2., 4. und 5. So. mit Abendmahl, 2. So. mit Traubensaft	

FESTGOTTESDIENSTE

So, 5. Oktober 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedanktag

Am Reformationstag und Buß- und Betttag finden für alle Bezirke gemeinsame Gottesdienste statt. Informationen dazu finden Sie auf **Seite 4**.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Montag	15.00 Uhr	Frauenhilfe , vierzehntäglich	Frau Nowak		12796
	20.00 Uhr	Posaunenchor (14-täglich, nach Abspr.)	Herr Koriath		8258
Dienstag	15.15 Uhr	Kinderchor	Herr Schwär		31205
	15.00 Uhr	Handarbeitskreis	Frau Benning		14608
	15.00 Uhr	Seniorenkreis , 1. Di. im Monat	Pfr. Gehrmann		13608
	19.30 Uhr	Bibelkreis , 2. + 4. Di. im Monat	Fr. Larraß-Seeliger		30501
	19.30 Uhr	Kantorei	Herr Schwär		31205
Mittwoch	15.00 Uhr	Archiv der Kirchengemeinde	Hr. Grunewald		13765
	18.00 Uhr	Frauenkreis	Frau Marner		32720
Donnerstag	19.30 Uhr	Gospelchor , im Wechsel mit DBH	Herr Bauer		16836
	19.00 Uhr	Gesprächskreis , 2. Do. im Monat	Pfr. Gehrmann		13608
Freitag	15-18 Uhr	Gemeindecafé	Gemeindebüro		13765
Samstag	15.00 Uhr	Schwerhörigenverein	Frau Rausch		30171
Wechselnd		Kindergottesdienstvorbereitung	Frau Kalweit		487210

September

1. Ursula Hessel	75	11. Edith Lokat	80
Günter Weiß	76	Eliselotte Wenzlaff	86
2. Edith Foterek	77	13. Ursula Skowronek	85
Hendrikus Kniest	82	14. Irmgard Biermann	83
Hedwig Sahlmann	80	Edith Eusterfeldhaus	79
Dora Te Grotenhuis	92	Ulrich Hutzel	75
3. Theodor Schmäing	75	Werner Niehus	87
4. Gerda Richter	83	Erna Sicking	77
Hedwig Wiese	77	14. Hedwig Trojan	88
5. Luzie Bekker	83	16. Helmut Barnowski	77
Lotte Hüsken	86	17. Else Hörning	84
Feodora Kraatz	90	Alice Jakob	76
Christel Müller	75	Inge Küpper	79
Lieselotte Tausch	83	Helmut Lörwink	85
6. Alfred Groth	85	Ella Neugebauer	82
Helgi Kivi	82	20. Käte Kirmse	89
Anna Marschall	82	21. Walter Duckhorn	84
Waltraut Ruhnke	80	Waltraud Franke	81
7. Lieselotte Bartsch	86	Burkhard Knorr	76
Grete Freitag	96	Gertrud Lehmann	86
Ilse Märtens	76	Hannelore Windmöller	75
Johanna Preis	93	22. Elvira Heckers	79
Margot Schmutzler	78	23. Eldor Annuscheit	77
10. Hildegard Döbler	86	Günther Pätow	89
		Hannelore Thies	77

24. Walter Gawantka	84
Margarete Hoves	76
25. Gertrud Bertram	75
Erna Blinkevicius	76
Margarete Pudritzki	82
Helmut Van Klaveren	75
Hans Wachholz	89
26. Eleonore Bibersdorf	84
Werner Domscheit	78
Herbert Seefeld	82
27. Frieda Ribbes	84
Herta Silke	89
Gertrud Weiß	89
28. Ursula Griesenbrock	80
Kurt Radstaak	78

Oktober

1. Gerhard Schulz	76
2. Karl Kaluschke	92
4. Ursula Mertens	82
Elisabeth Schaar	96
Frieda Winkel	86
6. Walter Marschner	91
7. Günther Zimmermann	80
8. Sylvia De Vries	78

9. Adeline Dickmann	79
Erika Lein	81
10. Dirk Brinkmann	86
Brunhilde Hanrath	88
Olga Nitz	78
11. Luise Laufenberg	88
Edith Scheffler	84
12. Berta Ueffing	82
13. Ilse Junker	77
Herman Rensink	76
Ingelore Te Lake	80
15. Annemarie Kasielke	85
Klara Pielhau	89
16. Heinrich Nienhaus	82
17. Margot Haß	79
Hermann Meimers	88
19. Karl Marschall	86
20. Egon Heider	80
21. Ruth Gigengack	76
Antonia Groenebohm	92
Anneliese Naves	77
22. Ingeburg Hemmers	76
23. Maria Belker	86
Maria Burkhardt	78
Anneliese Derlitzki	85

23. Gertrud Höffken	88	2. Anneliese Van Hagen	77
Hilde Kunz	78	3. Herta Beckmann	92
Günter Lörwink	76	Wilhelm Furrer	80
24. R. Schulte Kemminghausen	77	Johanna Schoen	80
25. Elise Vollenbroich	80	4. Margarete Brinkmann	87
26. Harry Häsler	79	Alfred Sturm	76
Günter Heinzl	77	5. Frieda Renz	76
Elsa Schneider	89	Rolf Rodig	78
Trude Terodde	85	6. Else Behnke	81
Gerhard Zitzmann	75	Irmtraud Schult	79
27. Erna Keßner	85	8. Ruth Krüger	76
28. Wilfried Werner	80	Elionore Marsch	82
29. Ursula Meyer	80	9. Waltraud Idam	93
30. Erwin Görke	76	Elisabeth Nijweide	87
Edith Pohl	75	11. Günter Klose	85
31. Ruth Bickel	84	Hildegard Lutter	78
Arthur Pelzer	77	12. Hans Sonsmann	80
Elsbeth Spillner	89	Marie-Luise Thöne	86
		13. Maria-Luise Jahn	93
		Horst Lewitz	76
		15. Christa von Falkenhausen	86
		16. Heinrich Gabriel	81
		Anni Meteling	82
		17. Heinz Naul	88
		Erna Übbing	89

November

1. Margarete Kosthorst	90
Margarete Wessel	88
Ingeborg Zobel	86
2. Vera Numrich	84
Elfriede Simons	80

18. Gertrud Gorisch	80
Martha Rudnick	87
Erna Weck	80
19. Charlotte Paulerbeck	97
21. Kurt Neumann	87
Marlene Tanneberg	80
22. Peter Weidig	80
23. Hans Wunderlich	75
24. Georg Maak	83
Waltraud Nagler	78
25. Franz Füllert	86
Wilhelm Krögel	79
Wilhelmine Püttmann	77
26. Gerda Grebenstein	89
Paul Mielke	76
Gottfried Müller	79
Christa Sigmeth	78
Erhard Wussow	77
27. Wilhelm Hischemöller	77
Willi Klammer	78
Emilie Rexwinkel	89
Ilse Tasch	87
28. Gertrud Albat	86
Lieselotte De Roy	82
Heinz Dorf Müller	83

28. Herbert Hoffmann	85
Margarethe Humke	82
Renate Meuler	75
Elli Nienhaus	85
Erna Olders	99
Rita Wagner	87
Brigitte Zingel	76
29. Barbara Groth	77
Hertha Messing	84
Karl Schönfeld	80
Joachim Wallstab	78
30. Frieda Scharf	83

Wir gratulieren auch allen anderen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen Ihnen Gottes Segen!

Zur Erinnerung:

Sie haben das Recht, Ihre Nennung in unserer Geburtstagsliste abzulehnen.

Wenn Sie also nicht genannt werden möchten, teilen Sie dies bitte unter Angabe Ihres Geburtstagstermins dem Gemeindebüro des Westbezirks ☎ 4 84 62 mit.

Tragen Sie ein:



Was gehört für Sie unverzichtbar
zum evangelischen Profil ?



Wie wäre es, wenn wir Protestanten unser Profil ohne die Urszenen des Thesenanschlags und des standhaften „Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir, Amen“ vor dem Kaiser in Worms formulieren würden? Und auch ohne die Abgrenzung gegen die katholische Kirche? Würde dennoch deutlich, was evangelisch ist?

Luther jedenfalls wollte keine Kirche, die seinen Namen trägt, sondern eine, die sich ganz auf Christus gründet. Was kann das für uns bedeuten?

Uwe Rieske / Image 07/08

1 Tombola Nr. 0287 (7)

2 Stove (13)

3 Jellyfish (14)

4 Girl (15)

5 Anchor (4)

6 Witch (2)

7 "okay" (9)

8 anderes Wort für: "Niemand" (10)

9 Potted plant (3)

10 Island (11)

11 "grade" (12)

12 Donkey (6)

13 Compass rose (1)

14 Dog (8)

15 Eyes (4)

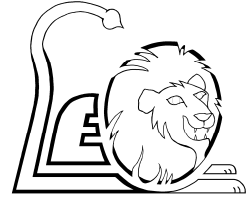
TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.com



Kinder- & Jugendtreff „LEO“

Schwartzstraße 4 · D-46397 Bocholt
☎ 2357900 · Fax: 237729 · E-Mail: treff@jut-leo.de
Konto: Stadtparkasse Bocholt (BLZ 428 500 35) 107 306 318

Kontakt: *Ines Jazwiec · Thomas Schneider*
Infos im Internet: www.jut-leo.de



Öffnungszeiten

Mo - Fr, 13 - 16 Uhr: *„KinderZeit“*
(Schularbeitshilfe, Spielstube)

Mo - Fr, 14 - 19 Uhr: *„Treff für Teens“*
(Kicker, Billard, Dart, Spiele,
Computer, Internet...)

Mo, Mi, Fr, 17 - 21 Uhr: **JugendTreff**
Mittwoch, 18 Uhr: Sport für Teens
Freitag, 18 Uhr: Sportgruppe

Fitness-Studio im „LEO“

Kontakt: Markus Stappenbeck, ☎ 18 59 98
Mo, Di, Do und Fr, 15 - 18 Uhr;

Sport um Mitternacht (Sporthalle Werther Str.)
Fr, (nicht in den Ferien), 22 - 24 Uhr

Offener Treff

So, (nicht in den Ferien), 15 - 19 Uhr

LEO on Tour

Tagesangebote für Kinder, Teens, Jugendliche: Zoo, Fußball, Kletteraktion,
Vergnügungspark, Eislaufen,...

Für *aktuelle Informationen* gibt es unseren Newsletter. E-Mail genügt für das Abonnement.

WARUM FROMME FUSSBALL-SPIELER NICHT IN
VERSCHIEDENEN MANNSCHAFTEN SPIELEN SOLLTEN:



VERBAND CHRISTLICHER PFADFINDERINNEN UND PFADFINDER Stamm Nodan

Jeden 2./3./4. Montag im Monat

Adleraugen (10 Jahre) 17.00 - 18.30 Uhr

Jeden 1. Dienstag im Monat

Mitarbeiterunde ab 18 Uhr

Myponj/Ungeheuer

(13-14 Jahre)

Ranger/Rover

(ab 16 Jahre)

Tage und Uhrzeiten waren zum Teil bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Sie hängen in den Gemeindehäusern aus.

Erneut möchten wir auf unsere **Kirmesradwache am Busbahnhof** hinweisen. Wie immer findet sie wieder von Freitag, 14 Uhr bis Montag, 22 Uhr auf dem Hof der Diepenbrockschule statt. Der Erlös fließt in Teilen unserem Patenkindergarten in Rehoboth, in Teilen der Jugendarbeit des Westbezirks zu.

Wir freuen uns, wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, unser Angebot wahrnehmen.

Kontakt

Gebhart Groth ☎ 22 24 15

Patricia Müller ☎ 2 39 36 90

oder 0 15 77 / 4 06 25 23

Gemeindebüro West ☎ 4 84 62

Wir ziehen um!

Die Gruppenstunden finden ab sofort im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dinxperloer Straße 173 statt.

GOSPEL FEVER

Probentermine (donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr)

...im Dietrich-Bonhoeffer-Haus: 04.09./18.09./02.10./16.10./30.10./13.11./27.11./11.12.

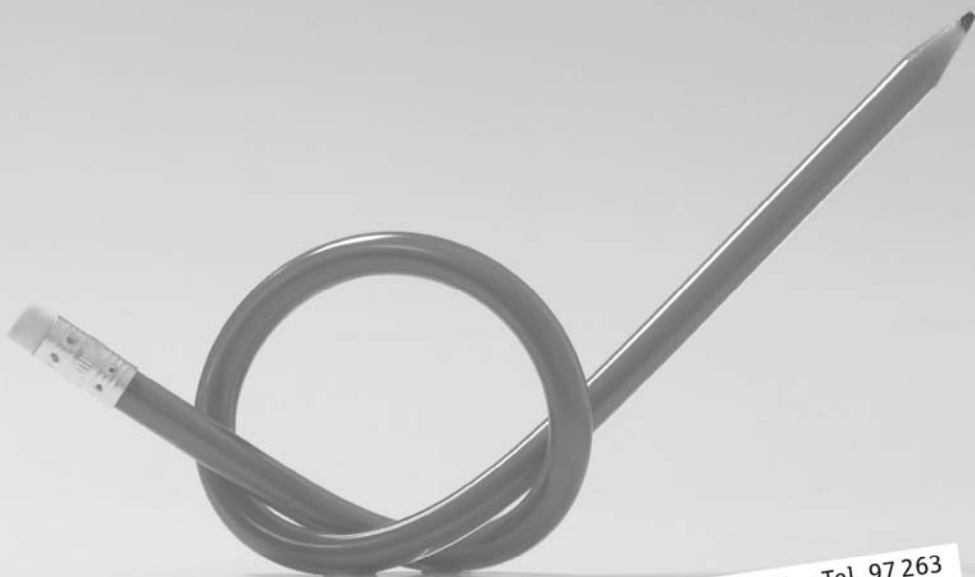
...im GZ Christuskirche: 11.09./25.09./09.10./23.10./06.11./20.11./04.12./18.12.

Aktuelle Informationen

...auf unserer Homepage www.gospelfever.de

Kontakt Jürgen Bauer ☎ 1 68 36

Hinweis: 05.-07.09. Gospelkirchentag mit etwa 100 Chören in Hannover.
Info unter www.gospelkirchentag.de



Informationen unter Tel. 97 263
oder bei Ihrem/r Kundenberater/in

So flexibel kann Ihre Altersvorsorge sein. Mit der neuen FondsRente Vario.

Flexible Beiträge
Flexible Anlagenstrategie
Flexible Auszahlung

Gut für Bocholt
 Stadtsparkasse

Was auch passiert – die Fondsrente Vario passt sich Ihrem Leben an. Mit dieser cleveren Altersvorsorge-Lösung haben Sie die Chance auf mehr. Hohe Ertragschancen einer Fondsanlage kombiniert mit der Sicherheit einer lebenslangen Rente. **Wenn's um Geld geht - Stadtsparkasse Bocholt.**